



## Modulübersicht

Das Anlagen- und Objektmanagement realisiert eine übergeordnete Daten- und Informationsbasis für alle Anlagegüter und ist damit das grundlegende Fundament für die weiteren Geschäftsprozesse.

Es führt alle relevanten Informationen fach- und systemübergreifend an einer zentralen Stelle zusammen: Stammdaten, Beziehungen und Zuordnung, Dokumente, räumliche Informationen wie Pläne und Karten sowie die Verknüpfung mit direkten und indirekten Daten und Prozessen.

Dabei werden alle Anlagentypen und Objektarten Ihrer jeweiligen Facilities, Utilities und Infrastrukturen unterstützt. Der modulare Aufbau ermöglicht den gezielten Einsatz der jeweils benötigten Komponenten.

### Funktionsübersicht

- Verwaltung aller Stammdaten sowie spezifischer Merkmale
- Hinterlegung von technischen und kaufmännischen Informationen mit zugehörigen Verträgen, Terminen, Ereignissen, Aufgaben, Aufträgen, Rechnungen, Gewährleistungen usw.
- Räumliche Zuordnung von Anlagen und Objekten zu Liegenschaften, Standorten, Flurstücken, Gebäuden, Räumen, ...
- Einbindung von geometrischen Informationen aus CAD und GIS inkl. Aufbau einer räumlichen Objektdatenbank mit intelligenten Geometrieobjekten und der Verknüpfung zu den jeweiligen Fachinformationen
- Einbindung von Dokumenten jeglicher Art (z.B. Garantieurkunden, Wartungsverträge, Prüfprotokolle, Bedienungsanleitungen, Fotos, Skizzen, Aufmaße)
- Integration von Katalogen, Normen und Vorschriften
- Integration und Prozessabbildung zu ERP-, DMS-, ... Systemen
- Integration von weiteren Daten (Planaktualisierungen, Importe, GLT Daten usw.)
- Dokumentation aller Vorgänge zu den jeweiligen Anlagen und Objekte, von der Planung über die Durchführung bis zur Leistungsabrechnung. Beispielsweise:
  - Instandhaltung, Prüfungen, Kontrollen
  - Störungen und Ereignisse
  - Abnahmen, Mängel, Gewährleistungen
  - Aufgaben und Termine
  - Kosten und Budgets
  - Angebote, Aufträge und Rechnungen sowie Verträge
- Historienverwaltung
- Umfassende Import- und Exportfunktionen
- Abfrage-, Analyse- und Reportingfunktionen
- Visualisierung in Karten und Plänen bzw. Verbindung mit CAD und GIS Systemen wie beispielweise AutoCAD®, ESRI®, ... sowie räumliche Auswertungen

### Vorteile

- Zentrale Datenbasis für alle Anlagegüter mit fach- und themenübergreifendem Ansatz
- Zentrale Informationsbasis mit allen technischen, organisatorischen und kaufmännischen Prozessen
- Auswertung des kompletten Datenbestandes nach individuellen Kriterien bzw. vordefinierten Abfragen, Reports und Geschäftsberichten
- Ausgabe von Objektsteckbriefen mit allen Informationen inklusive Plänen und Karten
- Umfassende Einbindung in die unternehmensseitige IT Strategie und Integration der Finanz-IT